

Spende für kranke Kinder und ihre Familien

Auricher Alchemilla-Frauengruppe übergab 1200 Euro an „Bunter Kreis“



Spendenübergabe mit Heide Heyen-Strehlau (Vorsitzende des Bunten Kreises, von links), Verena Bauer, Erika Klawitter, Dr. Heidi Kleen und Marie-Louise Bähr von Alchemilla sowie Astrid Burmeister (Kinderkrankenschwester und Organisatorin der Nachsorge Ostfriesland).
Foto: privat

Aurich. Die Alchemilla-Frauengruppe aus Aurich hat von 2008 bis heute rund 40 000 Euro für benachteiligte Kinder erarbeitet und gespendet. Da das traditionelle Sommerfest in der Auricher Kneipe „Kattul“ wegen der Coronapandemie nicht möglich war, griffen die acht Frauen der Gruppe kurzerhand in die Privatschatullen und spendeten 1200 Euro für den Förderverein „Bunter Kreis“. Das teilte die Gruppe mit.

Der Förderverein bietet den Angaben zufolge Hilfe für schwerkranke Kinder und ihre Familien. Der „Bunte Kreis“ Nord-West-Niedersachsen habe sich neben der Unterstützung der Nachsorgeeinrichtung zum Ziel gesetzt, den Familien schnell und unbürokratisch auch fi-

nanziell zu helfen. Denn betroffene Kinder seien bei der Entlassung aus dem Krankenhaus nicht gesund. Neben der Sorge um das kranke Kind sind Familien mit der Organisation des Alltags, der Versorgung der Geschwister und der Organisation des Arbeitslebens oft allein. Hier setzt die sozialmedizinische Nachsorge ein. Betroffene Familien werden begleitet. Die Case Managerin und ihr Team knüpfen ein Netz von ambulanten Hilfen, das die Familien in dieser Situation trägt. Diese 1200 Euro hat Alchemilla im Beisein der Vorsitzenden des Bunten Kreises, Heide Heyen-Strehlau, und der Kinderkrankenschwester Astrid Burmeister, die die Nachsorge im Bereich Ostfriesland organisiert und ausführt, übergeben.